



Restauratorin bzw. Restaurator Papier - Militärgeschichtliches Museum der Bundeswehr in 01099 Dresden

Referenzcode

B750341PA-2019-00000570-E

geplantes Einstellungsdatum:

01.07.2019

Ausschreibungsschluss:

05.04.2019

Stellenbezeichnung

Restauratorin bzw. Restaurator Papier

Unternehmen

Das Militärgeschichtliche Museum der Bundeswehr Dresden (MHM) ist eine militärische Dienststelle des nachgeordneten Bereiches des Zentrums für Innere Führung. Es ist die zentrale Einrichtung der Bundeswehr für Sammlung, Bewahrung, wissenschaftliche Erschließung von Sachzeugen der deutschen Militärgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die Verbindung moderner Architektur des Stararchitekten Daniel Libeskind mit der Darstellung neuer kulturgeschichtlicher Themen der Militärgeschichte ließen das MHM seit seiner Neueröffnung im Jahr 2011 zu einem der bedeutendsten deutschen Geschichtsmuseen werden.

Beim Militärgeschichtlichen Museum der Bundeswehr in Dresden ist der mit Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bewertete Dienstposten einer Restauratorin bzw. eines Restaurators Papier unbefristet in Vollzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Beschäftigungsort

Dresden

Stellenbeschreibung

Aufgabenbeschreibung

- Restaurierung/Konservierung und Rekonstruktion von Druckgrafiken, Urkunden,

- Zeichnungen, Fotografien, Archivalien und artgleichen Objekten mit einem nicht mehr einfachen Schadensbild
- Selbstständige Konservierung/Restaurierung stark zerstörter und nur fragmentarisch erhaltener musealer Objekte aus Papier, Pergament und anderem beschreibbaren organischen Materialien
- Fertigung von Ergänzungen und Rekonstruktionen unvollständiger kulturhistorisch wertvoller Objekte aus arteigenen/artfremden Materialien
- Herstellen von Objekthalterungen, Buchwiegen und Passpartouts
- Erstellung von Berichten sowie restauratorisch Gutachten und Zustandsprotokollen
- Recherche zur Provenienz der Objekte
- Erstellung von einfachen Materialanalysen zur Echtheitsbestimmung der Objekte und Charakterisierung der historischen Materialien
- Entwicklung und Erprobung neuartiger Konservierungsverfahren an Objekten aus Papier und Pergament bei vorgegebener Aufgabenstellung
- Erstellung zeichnerischer Rekonstruktionen von Objekten, die von wissenschaftlichem Interesse sind
- Erstellung von Restaurierungsdokumentationen in der Museumsdatenbank Museum Plus
- Kontrollgänge und präventive Objektsicherung in Ausstellungen und Magazinen
- Restauratorische Vorbereitung und Durchführung von Exponateinbringungen in Ausstellungen
- Kurierbegleitung von Leihgaben
- Durchführung von Zustandskontrollen der Objekte bei Leihnehmern des MHM
- Verfassen von Beschaffungsanträgen
- Fachliche Betreuung von Ausschreibungsverfahren
- Durchführung fachbezogener Veranstaltungen, Vorträge und fachbezogene Weiterbildungen
- Verantwortlich für übertragene Materialien

Qualifikationserfordernisse

- abgeschlossenes Studium zur Diplom-Restauratorin bzw. zum Diplom-Restaurator oder vergleichbarer Studienabschluss in der Fachrichtung Papier- bzw. Buchrestaurierung sowie
- gründliche und vielseitige Fachkenntnisse in selbstständiger Durchführung von Konservierungs- und Restaurationsmaßnahmen auf dem Gebiet der Papier- bzw. Buchrestaurierung, nachgewiesen durch entsprechende praktische Tätigkeit

darüber hinaus erwünscht:

- langjährige Erfahrung als Restauratorin bzw. Restaurator
- praktische Erfahrung im Umgang mit dem Unterdrucktisch (Befeuchten, Anfasern, etc.)
- Erfahrung mit Museumssammlungen und -ausstellungen

Bemerkungen

Jeder Dienstposten ist im Regelfall für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Soweit dem im Einzelfall dienstliche Belange entgegenstehen, ist dies durch die ausschreibende Stelle vermerkt.

Der Arbeitgeber hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und ist deshalb in Bereichen, in denen der Anteil weiblicher Beschäftigter bislang nur gering ist, an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein

Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 9b erfolgt unter Beachtung des § 12 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

Der Dienstposten ist nicht telearbeitsfähig.

Ansprechpartner

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über dieses Portal.

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Abteilung V - Servicezentrum Ost

Ansprechpartnerinnen: Frau Krabbe, 03341 58 2641 oder Frau Bäcker, 03341 58 2642

E-Mail: BAPersBwVSZOstStoSBAN@bundeswehr.org